



Protokoll Nr. 33

über die 33. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 06.02.2018 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hittisau, 1. Obergeschoss, Sitzung 1.

Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard	Beer, Bgm
	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Dipl. Ing. Markus	Schwärzler
	Dieter	Nußbaumer
	Norbert	Fink
	Dietmar	Bechter
	Georg	Bals
	Mag. Michael	Bartenstein
	Manfred	Felder
	Dipl.Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Kurt	Hagspiel
	Brigitte	Nenning
	Ida Maria	Bals
	Christoph	Feurstein
	Manfred	Feuerstein
	Christian	Obrist

Ersatz:	Dietmar	Nußbaumer
---------	---------	-----------

Entschuldigt:

Markus	Beer
Klaus	Schwarz
Bernhard	Dünser
Christoph	Hagspiel

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 32
3. Vergabe der Fachplanung für die Kindergartenerweiterung/-sanierung:
 - ÖBA (Örtliche Bauaufsicht, Bau- und Projektsteuerung)
 - Statik
 - Elektroplanung
 - HLS
 - Bauphysik
 - Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“
4. Berichte
5. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Gerhard Beer eröffnet um 20.05 Uhr die 33. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende sucht um Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt an:

6. Kaufvertrag Wegrzyn, Basen

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung des letzten Protokolls Nr. 32

Das Protokoll Nr. 32 der letzten Sitzung ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Vergabe der Fachplanung für die Kindergartenerweiterung/-sanierung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.01.2018 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens nach den Entwürfen der NONA-Architektinnen zu realisieren. Zwischenzeitlich wurden in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband die Ausschreibungen für die Fachplanungsarbeiten formuliert und ausgeschrieben. Am 25.01.2018 wurden die Ausschreibungen für ÖBA, Statik, Elektroplanung, HLS und Bauphysik jeweils an mindestens drei Fachplanungsbüros versendet.

Gemäß Gemeindevertretungsbeschluss vom 16.01.2018 sind die Angebote zur Beschlussfassung der Vergabe an der Gemeindevertretung vorzulegen.

Ergebnis der Angebotsöffnung:

- ÖBA (Örtliche Bauaufsicht, Bau- und Projektsteuerung)

Schmelzenbach Baumanagement GmbH	
- geschäftl. Oberleitung	€ 25.500,00
- Bauaufsicht u. Projektsteuerung	€ 94.337,10 (gesamt: € 119.837,10)
Plan B – Wolfgang Bilgeri, Hittisau	Verzicht auf Angebotslegung
Wälderbau Dragaschnig GmbH, Schwarzenberg	Verzicht auf Angebotslegung
gbd ZT GmbH, Dornbirn	Verzicht auf Angebotslegung

Ein Schreiben von Wolfgang Bilgeri an die Gemeindevertretung wird vollinhaltlich vorgelesen und zur Kenntnis gebracht.

Im Austausch wird über Referenzen und Erfahrungen der Firmen gesprochen, zudem wird auf die Gesamtkostenschätzung der vergangenen Sitzung eingegangen.

Vergabevorschlag auf Grund des Ausschreibungsergebnisses: Die GV möge der Vergabe der örtlichen Bauaufsicht sowie für die Bau- und Projektsteuerung für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Hittisau an die Schmelzenbach Baumanagement GmbH zustimmen. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

- Statik

Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH	€ 28.000,-
Merz Kley Partner ZT GmbH	Verzicht auf Angebotslegung
gbd ZT GmbH, Dornbirn	Verzicht auf Angebotslegung

Vergabevorschlag auf Grund des Ausschreibungsergebnisses: Die GV möge der Vergabe der Fachplanung „Statik“ für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Hittisau an die

Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH zum Angebotspreis von € 28.000,- zustimmen. Die Gemeindefachleute stimmen dem Vergabevorschlag einstimmig zu.

- Elektroplanung

Willi Meusburger, Bezau	€ 11.900,00
Ludwig Schneider, Egg	€ 23.391,63
Elektrodesign Fröhle René, Schlins	€ 27.500,00
Lingg Elmar, Schoppenau	€ 27.602,77
Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen	keine Angebotslegung

Vergabevorschlag auf Grund des Ausschreibungsergebnisses: Die GV möge der Vergabe der Fachplanung „Elektro“ für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Hittisau an das Ing.Büro Meusburger Willi zum Angebotspreis von € 11.900,00 zustimmen. Die Gemeindefachleute stimmen dem Vergabevorschlag einstimmig zu.

- HLS

Planungsteam E-Plus GmbH, Egg	€ 51.000,00
€ 33.275,- (optional Komfortlüftungsanlagenplanung € 17.725,-)	
Koller & Partner GmbH, Bregenz	Verzicht auf Angebotslegung
GMI Ing. Peter Messner GmbH, Dornbirn	keine Angebotslegung

Seitens diverser Gemeindefachleute wird das Angebot als zu hoch empfunden (auch im Vergleich zu Elektroplanung, Statik, etc.) und eine Vergabe am heutigen Abend kritisch betrachtet. Hier soll eine erste Aufgabe an den ÖBA übergeben werden in diesem Bereich Vergleichsangebote einzuholen.

- Bauphysik

DI Günter Meusburger GmbH, Schwarzenberg	€ 13.435,94
DI Erich Reiner, Bezau	Verzicht auf Angebotslegung
gbd ZT GmbH, Dornbirn	Verzicht auf Angebotslegung

Vergabevorschlag auf Grund des Ausschreibungsergebnisses: Die GV möge der Vergabe der Bauphysik für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Hittisau an DI Günter Meusburger, Schwarzenberg zum Angebotspreis von € 13.435,94 zustimmen. Die Gemeindefachleute stimmen dem Vergabevorschlag einstimmig zu.

- Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“

Georg Bals erläutert diesen Punkt: 10.05.2016 wurde der einstimmige Beschluss Energetische und ökologische Mindestkriterien für Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude einzuhalten gefasst. Seitens des Umweltverbandes wurde ein Servicepaket angeboten: € 16.525,50 (beinhaltet u.a. Unterstützungsarbeiten, Low-Tech, Wirtschaftlichkeitsabschätzungen, bauökologische Konstruktionsoptimierung, etc.) Wobei für die Ausstellung des Kommunalgebäudeausweises noch jeweils 4h pro Bau-Woche á € 95/h hinzukommen, womit sich eine Gesamtleistung von rund € 24.015,50 ergibt. Die zusätzliche Förderung beläuft sich auf € 64.000,-.

Dominik Bartenstein ergänzt die Erläuterung um den Kommunalgebäudeausweis und die Baubiologischen Aspekte, sowie die Wirtschaftlichkeitsprüfung und die Prüfung Low-Tech. Es werden negativ Beispiele anhand bestehender Objekte erläutert und somit die Vorteile von diesem Servicepaket in den Vordergrund gestellt.

Dietmar Bechter erkundigt sich nach möglichen Mehrkosten, wegen höheren Materialkosten. Georg Bals erläutert, dass die Mehrkosten sich mit der zusätzlichen Förderung decken, auf lange Sicht gewinnt man aber mit Sicherheit auf Grund der Folgekosten. Manfred Felder ergänzt, dass man auch auf Entsorgungskosten Rücksicht nehmen muss, da nachhaltige

Materialen günstiger zu entsorgen sind – bspw. ist Laminat in der Anschaffung günstiger als in der Entsorgung.

Vor allem die Erfahrung seitens des Umweltverbandes ist für die Gemeinde sehr wertvoll, auch was den Zeitrahmen der Umsetzung betrifft. Finanziell ergibt es ein Null-Summen-Spiel und insbesondere im Bereich Energiekosten kann man sich einiges ersparen.

Beschlussantrag: Die GV möge die Vergabe des Servicepaket wie folgt beschließen:

Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“	€ 16.525,50
notwendige Leistung für KGA Erstellung	€ 4.800,00
Messung Innenraumluft	€ 890,00
<u>Berechnung OI/EI (Ökologischer Rucksack)</u>	<u>€ 1.800,00</u>
Gesamt ca.	€ 24.015,50

Die GV stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4. Berichte

- Der Vorsitzende berichtet aus dem Gemeindevorstand: Grundteilung Mühlbach bewilligt, Grundteilung Sütten in Aussicht gestellt, Wirtschaftsförderung, Förderung Skiclub, Abstandsnachsicht Platz/Krone bestätigt, Gebrauchserlaubnis Nägele, Förderung Vielfalt Handel Hittisau
- Weitere Berichte des Vorsitzenden:
 - 30% Förderung Feuerwehrauto (Amt der Vorarlberger Landesregierung)
 - JHV der Freiwilligen Feuerwehr (59 Feuerwehrmänner) – Dank an alle Mitglieder für den Einsatz.
 - Generalversammlung Musikschule Bregenzerwald - 1.400 SchülerInnen (70 davon aus Hittisau)

5. Allfälliges

- Bgm. Gerhard Beer dankt allen, die der Einladung gefolgt sind zum Treffpunkt Landeshauptmann

6. Kaufvertrag Wegrzyn, Basen

Der Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes nochmal um welches Grundstück es sich handelt. In der Reservierung ist definiert, dass mit der Baueingabe der Bauwerber und Käufer einen Kaufvertrag in Auftrag zu geben hat. Der Kaufvertrag liegt vor und ist von der Gemeindevertretung zu genehmigen. In der GV-Sitzung vom 11.02.2014 wurde der Firma MUZ das Grundstück zugesichert, die Reservierung wurde auch nochmals verlängert. Der vorliegende Kaufvertrag wird besprochen, der Kaufpreis von € 151.938,- ist in der Reservierung vereinbart, die Kosten/Gebühren für den Kaufvertrag sind vom Käufer zu entrichten.

Manfred Felder erkundigt sich nach der Möglichkeit, wenn das Grundstück nicht bebaut wird und ob es ein Rückkaufsrecht gibt, wenn dies nicht der Fall ist. Bgm. Gerhard Beer wird diesbezüglich mit dem Notar Rücksprache halten, dass eine Klausel wie in den Vereinbarungen/Richtlinien bzgl. Rückkaufsrecht bei Nichtbebauung innerhalb von 3 Jahren zum selben Preis ergänzt wird.

Somit wird dem Kaufvertrag, mit der Ergänzung des Rückkaufsrechtes, einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:32 Uhr.

Die Schriftführerin:
Sonja Metzler

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer